Die Klassen 4a und 4b besuchen das Würzburger Rathaus

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die Klassen 4a und 4b bei ihrem Besuch im Würzburger Rathaus. Bei einer spannenden Führung lernten die Kinder das historische Gebäude näher kennen. Zunächst betrachteten sie das Rathaus von außen und entdeckten die verschiedenen Bauabschnitte, die seine lange Geschichte widerspiegeln. Anschließend durften sie die Ratssäle besichtigen.

Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler vom Wenzelsaal mit seinem wunderschönen mittelalterlichen Gewölbe und der prächtigen Tür. Auch der große Ratssaal hinterließ einen bleibenden Eindruck. Dort nahmen die Kinder auf den Stühlen der Stadträtinnen und Stadträte Platz und lauschten Herrn Schanzer, der ihnen die eindrucksvollen Wandbilder des Würzburger Malers Wolfgang Lenz erklärte. Auf den Bildern gab es viel Spannendes aus der Geschichte Würzburgs zu entdecken.

Eine besondere Überraschung wartete ebenfalls auf die Kinder: Im Rathaus gibt es ein goldenes Buch für Kinder, in das sich alle Schülerinnen und Schüler eintragen durften. So konnten sie sich selbst in diesem besonderen Buch verewigen.

Im Erdgeschoss betrachteten die Klassen ein Modell des Würzburgs, das im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde. Der Anblick machte deutlich, wie verheerend ein Krieg sein kann und wie sehr er eine Stadt und das Leben ihrer Menschen verändert.

Auch ein Blick in das Büro von Oberbürgermeister Martin Heilig stand auf dem Programm. Bei der Arbeit konnten die Kinder ihn allerdings nicht antreffen, da er gerade an einer Sitzung im Wappensaal teilnahm.

Zum gemütlichen Abschluss wartete im Stadtcasino noch ein leckerer Obstteller auf die beiden Klassen.

Besonders schön war zu sehen, wie viel die Kinder bereits aus dem Unterricht wussten. Sie meldeten sich fleißig, stellten ihr Wissen unter Beweis und konnten das Gelernte nun mit den Eindrücken vor Ort verknüpfen. So wurde Geschichte lebendig und auf ganz besondere Weise erfahrbar.

Ein spannender und eindrucksvoller Vormittag, der den Klassen 4a und 4b sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Ulrike Menz